

Nützliche Reiseinformationen zu Serbien 2026



Experience!
SERBIA



Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin

Tel. +49 (0)30 2218 1976, Fax +49 (0)3212 / 1157 280, E-Mail serbien-pr@mascontour.info

Serbien - immer ein Erlebnis.

Serbien, ein faszinierendes Land in Südosteuropa, zeichnet sich durch eine reiche Geschichte, vielfältige Kultur, pulsierende Städte und natürliche Schönheit aus. Gelegen auf der Balkanhalbinsel, birgt das Land eine faszinierende Mischung aus kulturellen Einflüssen, die seine Identität geprägt haben. Mit seiner weit zurückreichenden Geschichte hat sich Serbien Spuren unterschiedlicher Zivilisationen, Völker und Kulturen bewahrt und gilt als ein Land mit aufstrebender kultureller, ökonomischer und wirtschaftlicher Entwicklung. Laut UNWTO gehört Serbien zu den Ländern mit der schnellsten touristischen Erholung seit dem Abklingen der Covid-19 Pandemie.

Mit majestätischen Bergketten, üppigen Tälern und malerischen Flusslandschaften beeindruckt Serbien auch mit geografischer Vielfalt. Die natürliche Schönheit des Landes erstreckt sich von der fruchtbaren Vojvodina-Ebene über die malerischen Karpaten bis zu den Flüssen Donau und Save. Auch von der UNESCO anerkannte Nationalparks und Biosphärenreservate, wo seltene und bedrohte Tier- und Pflanzenarten heimisch sind, kann man in Serbien finden. Der Nationalpark Đerdap beispielsweise beherbergt das atemberaubende Eisernen Tor, eine bekannte Schlucht an der Donau.

Die serbische Geschichte ist durch eine bemerkenswerte Vielzahl von Einflüssen und Ereignissen geprägt. Von den Römern über das Byzantinische Reich bis zur Herrschaft der Osmanen hat Serbien eine komplexe Vergangenheit durchlebt. Diese historischen Einflüsse sind in den architektonischen Schätzen des Landes deutlich sichtbar. Um mehr über die Geschichte dieser Region zu erfahren, kann man verschiedene archäologische Fundstätte, mittelalterliche Klöster, Festungen oder zahlreiche Museen besichtigen.

Neben zeitgenössischen Kunstgalerien und modernen innovative Künstlern, bietet Serbien auch traditionelle Folkloremusik, Tänze und Volkskunst, die das kulturelle Erbe des Landes prägen. Im Sommer finden zahlreiche lokale Festivals und Veranstaltungen statt, bei der man in die serbische Identität eintauchen kann. Weiterhin ist auch die kulinarische Szene Serbiens eine wahre Freude für Feinschmecker, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Serbien ist nicht nur ein Land mit beeindruckender Natur und reicher Kultur, sondern auch ein Ort, der von der Gastfreundschaft seiner Bewohner geprägt ist. Die Offenheit und Herzlichkeit der Serben machen jeden Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis, denn diese Gastfreundschaftlichkeit ist auch weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannt.

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt Serbiens und lassen Sie sich von seiner Vielfalt und Einzigartigkeit verzaubern, denn Serbien ist weit mehr als nur ein Reiseziel. Es ist ein Land der Kontraste, welches Geschichte, Natur, Kultur und Gastfreundschaft in einem faszinierenden Mix vereint.

Zahlen & Fakten

Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl:	6.909 Mio.
Hauptstadt:	Belgrad (1.383 Mio. Einwohner)
Sprache:	Offizielle Sprache ist Serbisch. In der nordserbischen Provinz Vojvodina sind neben Serbisch auch Ungarisch, Kroatisch, Russisch, Slowakisch und Rumänisch als Amtssprachen anerkannt. Im Kosovo und Teilen Südserbiens wird Albanisch gesprochen. Die serbische Sprache wird offiziell in kyrillischer Schrift geschrieben, wobei im Alltag und in den Medien auch die lateinische Form vielfach zur Anwendung kommt.
Staatsform:	Parlamentarische Demokratie
Bündnisse:	Mitglied der Vereinten Nationen, der OSZE und des Europarates, höchste Partnerschaftsstufe eines Nicht-Mitglieds der NATO sowie offizieller Beitrittskandidat der Europäischen Union
Währung:	Dinar (RSD)
Geld/Kreditkarten:	Ausländische Kreditkarten, vor allem Visa und Mastercard, werden in den großen Städten und an Geldautomaten fast überall akzeptiert. An den meisten Bankautomaten ist eine Geldversorgung auch mit deutschen Debitkarten (Girocard) möglich, sofern diese das „Maestro“-Zeichen tragen. Debitkarten, die lediglich das „V-Pay“-Zeichen tragen, sind für Geldabhebungen in Serbien nicht geeignet. Bargeld kann zudem in Wechselstuben („Menjačnica“) getauscht werden.
Reisekosten:	Serbien hat für Unterkunft, Verpflegung und Transport ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Durch ein breites Spektrum an Angeboten gibt es für jede Preisklasse eine passende Option.
Zeitzone:	GTM +1
Elektrizität:	220V / 50Hz
Tel. Vorwahl:	+381
Einreise:	Bis 30 Tage: Personalausweis; bis 89 Tage: Reisepass; ab 90 Tage: Visum
Anreise:	Nach Serbien kann man per Auto, per Bahn und auch per Flug sowie per Schiff einreisen.

Anreise:

Flüge:

Es gibt 2 internationale Flughäfen, in der Hauptstadt Belgrad (BEG), in der südlicheren Stadt Niš (INI) und in der Hauptstadt von Kosovo Priština (PRN). Direktflüge aus den großen deutschen, österreichischen oder schweizerischen Städten dauern circa 1-2 Stunden. Alternativ gibt es Flüge über beispielsweise Albanien, Nord-Mazedonien oder Rumänien.

Nach Belgrad (BEG) 2026:

Berlin (BER):

Air Serbia fliegt ganzjährig täglich. [1h 45min]

WizzAir fliegt im November bis März viermal wöchentlich (Mo, Mi, Fr, So), von April bis Oktober fünfmal wöchentlich (Mo, Mi, Do, Fr, So). [1h 50min]

Hamburg (HAM):

Air Serbia fliegt ab dem 23. März bis 25. Oktober dreimal wöchentlich (Mo, Fr, So) und ab 26. Oktober bis 22. März zweimal wöchentlich (Mo, Fr). [2h 5min] WizzAir fliegt im Februar, März zweimal wöchentlich (Di, Sa) und April bis 18. Oktober dreimal wöchentlich (Di, Do, Sa) und 19. Oktober bis 10. Januar dreimal wöchentlich (Do, Sa, So). [2h 5min]

Hannover (HAJ):

Air Serbia fliegt ganzjährig zweimal wöchentlich (Mo, Fr). [1h 55min]

Dortmund (DTM):

WizzAir fliegt ganzjährig täglich außer den 04., 11. und 17. März. [2h 5min] *Düsseldorf (DUS):*

Air Serbia fliegt täglich. [2h 0min]

Frankfurt (FRA):

Lufthansa fliegt täglich. [1h 50min]

Air Serbia fliegt täglich. [1h 55min]

Nürnberg (NUE):

Air Serbia fliegt zweimal wöchentlich (Mo, Fr). [vom 30. März bis 25. Oktober 1h 35min ansonsten 2h 15min]

Stuttgart (STR):

Air Serbia fliegt viermal wöchentlich (Mo, Mi, Fr, So), ab 14. Juni bis 19. September fünfmal wöchentlich (Mo, Mi, Do, Fr, So.). [1h 45min]

Karlsruhe/Baden-Baden (FKB):

WizzAir fliegt zweimal wöchentlich im März und vom 26. Oktober bis 6. Dezember (Mo, Fr), ansonsten dreimal wöchentlich (Mo, Mi, Fr). [1h 55min]

Anreise:

München (MUC): Lufthansa fliegt täglich. [1h 30min]

Memmingen (FMM): WizzAir fliegt täglich. [1h 40min]

Basel (BSL):

WizzAir fliegt im Januar bis März und ab 26. Oktober bis 6. Dezember fünfmal wöchentlich (Mo, Mi, Fr, Sa, So), 7. Dezember bis 3. Januar täglich ab April bis 25. Oktober viermal wöchentlich (Mo, Mi, Fr, So), Ausnahme: 14. April bis 21. Mai keine Flüge [1h 50min]

Zürich (ZRH):

Air Serbia fliegt täglich. [1h 45min] Swiss Airline fliegt täglich. [1h 45min]

Genf (GVA):

EasyJet fliegt viermal wöchentlich (Mo, Mi, Fr, So), im November nur dreimal (Mo, Fr, So) [2h]

Air Serbia fliegt ab April bis November viermal wöchentlich (Mo, Mi, Fr, So), im November nur dreimal (Mo, Fr, So) und ab November bis März dreimal wöchentlich (Mo, Fr, So) [2h]

Salzburg (SZG):

Air Serbia fliegt zweimal wöchentlich (Mo, Fr). [1h 50min]

Wien (VIE):

Air Serbia fliegt täglich. [1h 20min]

Austrian Airlines fliegt täglich. [1h 05min]

Nach Niš (INI) 2026:

Köln-Bonn (CGN): Air Serbia fliegt zweimal wöchentlich (Di, Sa). [2h 10min]

Frankfurt Hahn (HHN):

Air Serbia fliegt zweimal wöchentlich (Di, Sa). [2h 15min]

Memmingen (FMM):

WizzAir fliegt im März im Wechsel drei- oder viermal wöchentlich (Mo, Fr, So oder Mo, Mi, Fr, So) und ab April viermal wöchentlich (Mo, Mi, Fr, So). [1h 55min]

Basel (BSL):

WizzAir fliegt ganzjährig viermal wöchentlich (Di, Do, Sa, So), Ausnahme: 15. April bis 20. Mai keine Flüge [2h 5min]

Wien (VIE):

Ryanair fliegt im Februar und März viermal wöchentlich (Mo, Di, Fr, So), von April bis Mai fünfmal wöchentlich (Mo, Di, Do, Fr, Sa), ab Juni bis August viermal wöchentlich (Mo, Di, Fr, Sa) und ab September bis 24. Oktober dreimal wöchentlich (Mo, Di, Sa). [1h 25min]

Schiff:

Serbien ist reich an Flüssen, die es europaweit mit anderen Städten verbinden. Die Donau bildet den Europäischen Verkehrskorridor 7, auf dem jährlich Frachtgüter sowie Tausende an Touristen, die ausgehend von der Quelle in Deutschland, wo die Donau entspringt, in Richtung Schwarzes Meer fahren. Mit zahlreichen Kreuzfahrtschiffen kann man die einzelnen Flusshäfen ansteuern, die überall entlang der Donaustrecke in unserem Land vorzufinden sind.

Führerschein:

Der deutsche und der österreichische Führerschein sind ausreichend. Der Schweizer Führerausweis ist anerkannt, jedoch wird ein internationaler Führerausweis empfohlen.

**Fahrzeug-
papiere:**

Fahrzeugschein bzw. Zulassungsbescheinigung Teil I ist vorzulegen. Die Internationale Versicherungskarte (IVK), früher als Grüne Karte bekannt, ist nicht erforderlich, um die Haftpflichtversicherung bei der Einreise nachzuweisen.

Die minimalen Deckungssummen liegen unter den deutschen Standards. Daher wird empfohlen, sich vor Reiseantritt bei Ihrem Autoversicherer zu erkundigen, um sicherzustellen, dass ausreichender Versicherungsschutz vorhanden ist.

Mautgebühren:

Schnellstraßen und Autobahnen sind mautpflichtig. Bei Auffahrt auf eine mautpflichtige Straße wird ein Ticket gezogen, bei Abfahrt bezahlt. Die Höhe der Gebühren ist kilometerabhängig. Die wenigen pauschal bemauteten Strecken sind an der Mautstation zu bezahlen. Barzahlung ist überall möglich. Kreditkarten werden nicht immer akzeptiert.

Camping:

Es gibt Campingplätze überall im Land verteilt von rustikal bis luxuriös. Preise bewegen sich circa zwischen 10-35 € pro Nacht für 2 Personen. Freies Campen ist nicht gestattet.

LGBTQIA+:

Homosexualität ist legal und nicht strafbar. Das Land entwickelt sich immer LGBTQIA+ freundlicher, auch durch die jährlich stattfindende Belgrade Pride Week. Jedoch stehen große Teile der Gesellschaft Homosexualität ablehnend gegenüber.

Hilfreiche Links:

Auswärtiges Amt: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/serbien-node>

Geografie und Wetter



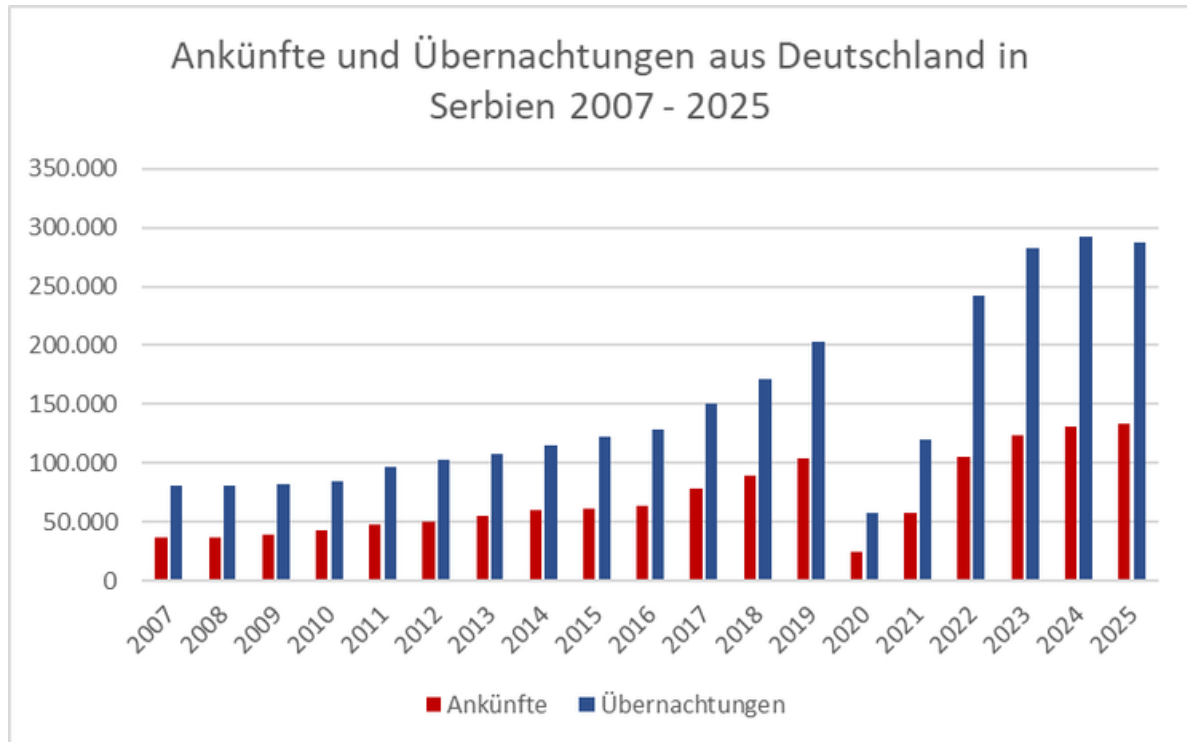
Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0)30 2218 1976, Fax +49 (0)3212 / 1157 280, E-Mail serbien-pr@mascontour.info

Fläche:	88.499 km ²
Länge der Grenze:	2.155 km (Kroatien 252 km, Bosnien und Herzegowina 312 km, Rumänien 531 km, Ungarn 151 km, Bulgarien 318 km, Albanien 145 km, Mazedonien 221 km, Montenegro 203 km)
Höchste Gipfel:	Midžor (Balkangebirge, Serbien) mit 2.169 Meter Höhe, Đeravica (Prokletije-Gebirge, Kosovo) mit 2.656 m Höhe
Gebirge:	Dinarisches Gebirge, Balkangebirge, Karpaten
Größter See:	Djerdapsee (253 km ²)
Längster Fluss:	Donau (auf einer Länge von 588 km in Serbien)
Tiefster Punkt:	An der Mündung des Timok in die Donau (28 m über Meeresspiegel)
Längste Schlucht:	Đerdap-Schlucht
Nationalparks:	Fruška Gora, Đerdap Schlucht/Eisernes Tor, Tara, Kopaonik und Šar Planina
Klima:	Gemäßigt kontinental (heiße Sommer, kalte Winter)
Durchschnittliche Lufttemperatur:	16,6 °C (Belgrad)
Durchschnittlicher Jahresniederschlag	700mm (Belgrad)
Durchschnittliche Regentage pro Monat:	12 Tage (Belgrad)
Durchschnittliche Sonnenstunden pro Tag:	5,6h (Belgrad)

Tourismus in Serbien

Die Tourismuszahlen aus Deutschland zeigen einen kontinuierlichen Wachstumstrend, insbesondere seit 2016 (mit Unterbrechung durch die Pandemie). Mit 133.614 Ankünften im Jahr 2025, einem Anstieg von 2 % gegenüber den Ankünften im Jahr 2024, die sich auf 130.458 beliefen. Die Zahl der Übernachtungen ist im Jahr 2025 um 2 % auf 286.916 leicht gesunken, verglichen mit 292.685 im Vorjahr.



Deutschland belegt im internationalen Vergleich der bedeutendsten Herkunftsmärkte einen Platz im Mittelfeld und liegt derzeit auf Rang 6. Die weiteren Quellmärkte sind entsprechend ihrer Übernachtungszahlen wie folgt gereiht.

- | | | | |
|---|-------------------------|----|-------------|
| 1 | Türkei | 6 | Deutschland |
| 2 | Russische Föderation | 7 | Montenegro |
| 3 | China | 8 | Rumänien |
| 4 | Bosnien und Herzegowina | 9 | Bulgarien |
| 5 | Nordmazedonien | 10 | Kroatien |

Die Zahl der Ankünfte aus Österreich lag im Jahr 2025 bei 46.985, dazu wurden 108.529 Übernachtungen registriert während die Zahl der Touristen aus der Schweiz sich auf 33.946 Ankünfte und 80.380 Übernachtungen belief.

Serbien und seine Städte

Die Städte Serbiens spiegeln ein faszinierendes Mosaik aus Geschichte, Kultur und lebendigem Stadtleben wider. Von der pulsierenden Hauptstadt Belgrad, in welcher das Antike mit dem Modernen verschmelzt, über das kulturelle Juwel Novi Sad an der Donau bis hin zu den historisch geprägten Städten wie Niš, bieten die urbanen Zentren des Landes eine reiche Vielfalt. Jede Stadt erzählt ihre eigene Geschichte durch architektonische Meisterwerke und einzigartige lokale Traditionen. Sie sind nicht nur Schauplätze für kulturelle Entdeckungen, sondern auch lebendige Zentren, in denen das moderne serbische Lebensgefühl zum Ausdruck kommt. Bei einem Besuch Serbiens sollten Sie sich das bunte Stadtleben auf keinen Fall entgehen lassen.

Belgrad



Belgrad, die pulsierende Hauptstadt Serbiens, zieht Besucher mit einer faszinierenden Mischung aus historischer Schönheit, kulturellem Reichtum und einer energetischen Atmosphäre in ihren Bann. Die Stadt erstreckt sich entlang der Ufer der Flüsse Sava und Donau und präsentiert eine beeindruckende Skyline, welche die historischen Bauwerke und modernen Gebäude geschickt miteinander kombiniert.

Die Belgrader Festung im größten Stadtpark Kalemegdan, eine ikonische Sehenswürdigkeit, thront majestätisch über der Stadt und bietet nicht nur eine reiche historische Kulisse, sondern auch atemberaubende Aussichten auf die Flüsse und die Umgebung. Entlang der lebendigen Knez Mihailova Straße können Besucher durch eine malerische Fußgängerzone entlang von Cafés, Geschäften und historischen Gebäuden schlendern. Die Straßenkünstler vor Ort sorgen für ein einzigartiges Flair.

Auch das Nachtleben Belgrads, dass sich vor allem entlang der Flussufer abspielt, sollte man sich nicht entgehen lassen. Die sogenannten "splavovi" oder schwimmenden Clubs sind ein Markenzeichen der Stadt und bieten eine einzigartige Partyerfahrung direkt auf dem Wasser. Die Vielfalt der Clubs und Bars erstreckt sich von alternativen Treffpunkten bis hin zu schicken Veranstaltungsorten, die für jeden Geschmack und jede Stimmung etwas bieten.

Für einen Besuch in Belgrad sollten idealerweise 2 bis 3 Tage eingeplant werden, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu erkunden, die lokale Küche zu genießen und das einladende Flair der Stadt erleben. Gerade während den Sommermonaten, wenn die Uferpromenaden belebt sind und Festivals sowie kulturelle Veranstaltungen die Straßen und Plätze füllen, lässt sich der Aufenthalt auch gerne verlängern.

Niš

Als eine der ältesten Städte Europas, präsentiert sich Niš als lebendiges Zentrum, das stolz auf eine reiche Geschichte blickt, die nahtlos mit dem zeitgenössischen Leben verschmelzt. Die Altstadt von Niš, mit den engen Gassen und historischen Gebäuden, strahlt eine entspannte Atmosphäre aus. Der Hauptplatz, Trg Kralja Milana, ist ein lebendiger Treffpunkt mit Cafés, Geschäften und historischen Gebäuden. In der Tinkers Alley (Kazandžijsko sokače), einer charmanten Gasse voller Restaurants und Kneipen, kann man in die authentische Lebensart und lokale Küche eintauchen.

Die beeindruckende Niš-Festung ist Zeugin von verschiedenen Zivilisationen und Epochen, darunter die Römer und Osmanen. Innerhalb der Festung befindet sich der Skull Tower, ein düsteres Denkmal, welches an die bewegte Vergangenheit der Stadt erinnert. Nišava, der Fluss, der die Stadt durchzieht, schafft daneben eine malerische Kulisse. Ein Spaziergang entlang des Flusses ist immer schön aber vor allem am Abend lohnenswert, wenn die Sonne die Niš-Festung in warmes Licht taucht und junge Einheimische die Atmosphäre bei einem Bier genießen.

Niš, als Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart, bietet Besuchern eine faszinierende Perspektive auf die Vielschichtigkeit Serbiens und kann idealerweise in ca. zwei Tagen erkundet werden. Dies ermöglicht es, die historischen Stätten, darunter die Niš-Festung und den Skull Tower, gründlich auszukundschaften und gleichzeitig das moderne städtische Leben kennenzulernen. Die Stadt ist besonders im Sommer lebhaft, wenn lokale Veranstaltungen, kulturelle Festivals und die angenehme Atmosphäre der Parks und Plätze die Stadt durchdringen.

Novi Sad

Novi Sad, eine Stadt eingebettet entlang der Ufer der Donau, präsentiert eine andere Facette des serbischen Charmes. Die Atmosphäre ist entspannt, mit einer Mischung aus künstlerischem Ausdruck und reicher historischer Kulisse. Bekannt ist die zweitgrößte Stadt Serbiens für ihre barocke Architektur sowie lebhafte Kulturszene. Sie wurde 2022 zur Kulturhauptstadt Europas ernannt.

Die Petrovaradin-Festung mit dem ikonischen Uhrenturm ist das Wahrzeichen hoch über der Donau. Sie bietet nicht nur einen atemberaubenden Blick auf die Stadt, sondern beherbergt auch das Stadtmuseum von Novi Sad. Einmal im Jahr findet hier das EXIT-Musikfestival statt, welches Musikfreunde aus ganz Europa anzieht und eine einzigartige Festivalatmosphäre bietet.

Die Altstadt, mit ihren kopfsteingepflasterten Gassen, ist gesäumt von farbenfrohen barocken Gebäuden und bietet gemütliche Cafés, Kunstgalerien und Boutiquen. Der Hauptplatz, Trg Slobode oder Platz der Freiheit, bildet das pulsierende Herz der Stadt und ist umgeben von eleganten Bürgerhäusern.

Novi Sad verbindet auf charmante Weise Geschichte und Kultur, wodurch es zu einem lohnenden Reiseziel für Liebhaber von Kunst, Musik und einem entspannten Lebensstil wird. Am besten erlebt man die Stadt innerhalb von zwei bis drei Tagen.



Serbien - ein einzigartiges Mosaik aus Kulturen

Die Kultur Serbiens ist ein reiches Gewebe, das von Einflüssen verschiedener historischer Epochen, benachbarter Regionen und einzigartiger eigener Traditionen durchwoben ist. Die Lage des Landes an der Schnittstelle von Mitteleuropa und Südosteuropa hat zu einem vielfältigen kulturellen Erbe beigetragen. Beeinflusst von den Zivilisationen der Byzantiner, Osmanen, Österreicher-Ungarn und Slawen präsentiert die serbische Kultur eine faszinierende Mischung aus Ost und West, die sich zum Beispiel in der serbischen Sprache widerspiegelt, die in kyrillischer und lateinischer Schrift verfasst wird. Das kulturelle Mosaik Serbiens spiegelt sich in seiner herzlichen Gastfreundschaft, den lebendigen Festivals und einer Landschaft mit historischen Wahrzeichen wider.

Das orthodoxe Christentum hat einen unauslöschlichen Eindruck auf der serbischen Kultur hinterlassen, was sich in den zahlreichen Klöstern und Kirchen im ganzen Land zeigt. Bekannte Beispiele sind das Kloster Studenica und das Kloster Gračanica, beide UNESCO-Weltkulturerbestätten. Serbien beherbergt auch eine Vielzahl faszinierender Festungen, Zeugen einer komplexen Vergangenheit, die einen Einblick in die verschiedenen kulturellen Einflüsse und historische Perioden erlauben. Die Belgrader Festung, auch bekannt als Kalemegdan, wurde sowohl von den Römern als auch von den Byzantinern erbaut und im Laufe der Jahrhunderte von den Osmanen und Österreichern weiterentwickelt. Die Petrovaradin-Festung in Novi Sad, erbaut im 17. Jahrhundert, zeugt von der österreichischen Herrschaft und der strategischen Bedeutung während der Habsburgermonarchie. Die Niš-Festung, eine der ältesten Städte Europas, wurde von den Römern errichtet und später von den Byzantinern, Serben, Bulgaren, und Osmanen genutzt.

Für alle Kultur- und Geschichtsinteressierten ist ein Besuch verschiedener Museen Serbiens absolut lohnenswert. Das Nationalmuseum in Belgrad präsentiert eine umfangreiche Sammlung von Kunstwerken und Artefakten aus verschiedenen Epochen. Das Nikola-Tesla-Museum in Belgrad würdigt das Leben und Werk des berühmten serbischen Erfinders und ist ein Muss für Technologiebegeisterte. Das Museum für zeitgenössische Kunst in Belgrad stellt wiederum jugoslawische und serbische Kunst von 1900 bis heute aus.

Für eine tiefere kulturelle Erfahrung können Ethno-dörfer wie Drvengrad (Kustendorf) erkundet oder an lokalen Festlichkeiten teilgenommen werden, wie dem "Guča Trumpet Festival", bei welchem traditionelle Musik und Tanz im Mittelpunkt stehen. Die traditionelle Musik, oft geprägt von melancholischen Melodien und gefühlvollen Texten, ist tief verwurzelt im Volksvermögen. Die "Tamburitza" und "Gusle" sind ikonische Instrumente der Volksmusik, welche eine bedeutsame Rolle bei Feierlichkeiten und Versammlungen spielen. Der lebhafteste südslawische Tanz, bekannt als "Kolo", mit seinen kreisförmigen Formationen, spiegelt die Lebensfreude des Landes wider und wird beispielsweise bei Hochzeiten und anderen Festlichkeiten getanzt.

Auch die herzliche serbische Küche sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen. Traditionelle Gerichte sind beispielsweise "Ćevapi" (Fleischröllchen), "Sarma" (Kohlrouladen) und "Ajvar" (Paprikabasierte Würzpaste). Rakija, ein Obstbrand, ist ein beliebtes Getränk, das bei gesellschaftlichen Zusammenkünften genossen wird.

Die Donau - kultureller und historischer Schatz Serbiens

Die Donau, eine der größten Flüsse Europas, durchquert auf ihrem eindrucksvollen Weg durch den Kontinent auch Serbien. Die serbische Donau erstreckt sich über eine Länge von etwa 588 Kilometern und prägt die Landschaft sowie das kulturelle Erbe der Region maßgeblich. Die Donau betritt Serbien im Nordwesten des Landes, nahe der Grenzen zu Ungarn und Kroatien, durchkreuzt die serbischen Großstädte Novi Sad und Belgrad und zieht sich dann entlang der östlichen Grenze zu Rumänien gen Schwarzes Meer.

Die malerische Landschaft entlang des serbischen Donauabschnitts zeichnet sich durch sanfte Hügel, grüne Ebenen und charmante Dörfer aus. Die Flussufer sind gesäumt von üppigen Wäldern, Weinbergen und historischen Städten, welche eine faszinierende Mischung aus Natur und Kultur bieten. Auch die Vielfalt der Fauna entlang der Donau in Serbien ist beeindruckend. Die Flussauen und Feuchtgebiete bieten einen Lebensraum für eine Vielzahl von Vögeln, Fischen und anderen Tieren.



Die Donau in Serbien ist nicht nur landschaftlich reizvoll, sondern auch von historischer Bedeutung. Entlang des Flusses finden sich zahlreiche archäologische Stätten, die auf die reiche Vergangenheit der Region hinweisen. Burgen und Festungen, wie die Petrovaradin-Festung in Novi Sad, erheben sich stolz auf den Hügeln und bieten einen imposanten Anblick.

Eine der markantesten Städte entlang der serbischen Donau ist Belgrad, denn die Stadt erstreckt sich über die Mündung der Save in die Donau und bietet einen atemberaubenden Ausblick auf den Fluss. Die Donau dient in Belgrad nicht nur als natürliche Grenze zwischen den Stadtteilen, sondern auch als wichtiger Verkehrsweg und Treffpunkt für Bewohner und Besucher.

Der Fluss spielt auch eine zentrale Rolle im serbischen Alltagsleben. Fischer nutzen ihre Gewässer für ihren Lebensunterhalt, während Wassersportarten wie Kanufahren und Segeln immer beliebter werden. Die ruhigen Abschnitte der Donau laden zu erholsamen Bootsfahrten ein, während die Stromschnellen Abenteuerlustige herausfordern.

Die serbische Donau ist somit nicht nur ein natürliches Highlight, sondern auch ein kultureller sowie historischer Schatz für das Land. Ihre Ufer sind Zeugen einer reichen Vergangenheit, während ihre Wasserwege eine Quelle von Leben und Aktivität für die Menschen in Serbien darstellen. Entlang der Donau zu reisen, bedeutet, in die faszinierende Geschichte, die atemberaubende Natur und das pulsierende Leben Serbiens einzutauchen.

Die Top 10 in Serbien

Sremski Karlovci

Die Stadt, mit ihrer barocken Architektur und malerischen Straßen, verströmt einen einladenden Charme. Als historisches Zentrum der serbisch-orthodoxen Kirche und Sitz der Patriarchen, spiegeln die zahlreichen Kirchen und Klöster, darunter die beeindruckende Kathedrale von Sremski Karlovci, die tiefreligiöse Tradition wider. Sremski Karlovci ist auch bekannt für seine Weinproduktion und ein Besuch der lokalen Weinkeller bietet die Möglichkeit, die köstlichen regionalen Weine zu probieren und rundet einen Tag in der Stadt perfekt ab.

Đavolja Varoš

Đavolja Varoš, die "Teufelsstadt", ist eine beeindruckende geologische Formation in Südserbien. Die ungewöhnlichen, säulenartigen Felsformationen, die bis zu 15 Meter hoch aufragen, entstanden durch Erosion. Die Legende besagt, dass sie die versteinerten Hochzeitsgäste eines verbotenen Liebespaares repräsentieren. Seit 1995 als Naturdenkmal geschützt, bietet der Ort nicht nur eine geologische Besonderheit, sondern auch einen mythologischen und kulturellen Reiz. Besucher können zwischen den Steinsäulen wandern und den spektakulären Ausblick auf die umliegende Landschaft genießen.

Niš

Als eine der ältesten Städte Europas bietet Niš eine faszinierende Mischung aus reicher Geschichte und lebendiger Gegenwart. Die imposante Niš-Festung, ein bedeutendes Relikt aus der Römerzeit, erzählt von der strategischen Bedeutung der Stadt. Auch der Skull Tower, mit seinen eingebetteten Schädeln, bietet einen einzigartigen Einblick in die turbulente Vergangenheit. Niš ist jedoch nicht nur eine Stadt der Geschichte, sondern auch ein lebendiges urbanes Zentrum, in welchem moderne Cafés, Restaurants und Geschäfte das Stadtbild prägen. Die lebendige Atmosphäre am Nišava-Uferpark verbindet die historischen Wurzeln der Stadt mit dem modernen Leben.

Nationalpark Fruška Gora

Der älteste Nationalpark des Landes ermöglicht eine Flucht aus dem städtischen Trubel und lädt zu entspannten Wanderungen durch ruhige Wälder ein. Der Park zeichnet sich durch eine vielseitige Pflanzen- und Tierwelt aus, einschließlich mehr als 700 Sorten heilender Kräuter sowie zahlreicher gefährdeter und bedrohter Tierarten. Hier finden sich unter anderem Luchse, Hirsche, Europäische Mufflons, Wildschweine, Marder und Salamander. Weitere Besonderheiten des Parks sind seine vielen historischen Klöster, die harmonisch in die Natur eingebettet liegen. Weinliebhaber sollten sich eine Verkostung in den örtlichen Weingütern mit hauptsächlich hybriden Rebsorten nicht entgehen lassen.



Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin

Tel. +49 (0)30 2218 1976, Fax +49 (0)3212 / 1157 280, E-Mail serbien-pr@mascontour.info

Gamzigrad

Der einzigartige Palastkomplex in der Nähe von Zaječar, der auch Felix Romuliana genannt wird, wurde im 3./4. Jahrhundert vom römischen Imperator Galerius Maximilian erbaut. Er vereint römische und orientalische Architektur und ist seit 2007 UNESCO-Welterbe. Der Komplex umfasst Paläste, Tempel, Mausoleen, und ein altes römisches Bad. Highlights sind die bunten, geometrischen Motive der Bodenmosaiken, die zum Teil auch im Nationalmuseum der Stadt Zaječar ausgestellt sind.

Sargan Zug und Mokra Gora

Der Sargan Zug bietet eine nostalgische Reise auf der beeindruckenden Sargan Eight-Strecke, einer der engsten Eisenbahnstrecken der Welt, an. Die Fahrt durch die malerischen Mokra Gora Berge ermöglicht atemberaubende Ausblicke. Hier hat der Regisseur Emir Kusturica das einzigartige Kustendorf geschaffen, ein authentisches Dorf bestehend aus Holzhäusern, welches Kunst, Kultur und traditionelle Architektur vereint.

Diese Kombination macht die Region zu einem einzigartigen Reiseziel, da es Natur, historische Zugfahrt und kulturelle Atmosphäre vereint. Diese Kombination wird beim jährlichen Filmfest zusätzlich zelebriert.



Nationalpark Đerdap

Auch als Iron Gates Nationalpark bekannt, erstreckt sich der Nationalpark Đerdap entlang der Donau und bildet die natürliche Grenze zwischen Serbien und Rumänien. Die mächtigen Flüsse Donau und Morava formten hier die beeindruckende Đerdap-Schlucht, die größte Durchbruchschlucht Europas – das Eisernen Tor. Der UNESCO Global Geopark bietet nicht nur zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Bootstouren und Fahrradfahren an, sondern beherbergt auch das imposante Golubac Fortress, eine mittelalterliche Festung mit einer reichen historischen Vergangenheit.

Novi Sad

Die charmante Stadt an der Donau, beeindruckt mit ihrer barocken Architektur und lebendigen kulturellen Szene. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Petrovaradin-Festung, die majestätisch über der Donau thront und einen atemberaubenden Blick auf die Umgebung bietet. Die malerischen, kopfsteingepflasterten Straßen der Altstadt sind von farbenfrohen barocken Gebäuden gesäumt, die eine einladende Atmosphäre schaffen. Als Gastgeber des renommierten EXIT-Musikfestivals zieht Novi Sad kulturell interessierte Besucher an und bietet eine gelungene Mischung aus Geschichte, Kunst und Unterhaltung.



Tara Nationalpark

Wander- und Outdoor-Fans finden hier dichte Wälder, kristallklare Flüsse und atemberaubende Bergpanoramen. Highlights sind unter anderem die Braunbären, die sich hier mit etwas Glück in freier Wildbahn beobachten lassen. Neben Wandern und Radfahren bietet der Park auch Möglichkeiten zum Klettern, Rafting und Angeln. Im Nationalpark befinden sich auch einige sehenswerte Kulturdenkmäler, darunter das Kloster Rača aus dem 13. Jahrhundert.

Belgrad

Die dynamische Hauptstadt Serbiens, verbindet auf faszinierende Weise Geschichte, Kultur und moderne Energie miteinander. Das Herz der Stadt ist die Belgrader Festung, ein historischer Komplex, der über Jahrhunderte hinweg Zeuge verschiedener Veränderungen wurde. Ein Bummel entlang der lebhaften Knez Mihailova Straße, einer belebten Fußgängerzone mit Geschäften, Cafés und historischer Architektur, bietet einen Einblick in das städtische Treiben. Das Nachtleben Belgrads entlang der Flussufer ist legendär und bietet eine Vielzahl von Clubs und schwimmenden Bars. Die Stadt strahlt eine ansteckende Energie aus, die ihre Widerstandsfähigkeit und modernen Spirit widerspiegelt.



Experience!
SERBIA

